

# Fortbildungskonzept der Grundschule Mollhagen

Juni 2026

1. Zielsetzung
2. rechtliche Grundlagen
3. allgemeine Vorgaben an der Grundschule Mollhagen
4. Grundsätze der Fortbildung
5. Formen der Fortbildung
6. Fortbildungsschwerpunkte
7. Organisation der Fortbildungen
8. Evaluation

## 1. Zielsetzung

Die kontinuierliche Fortbildung der Lehrkräfte ist ein zentraler Bestandteil der Schul- und Unterrichtsentwicklung. Ziel ist es, die Qualität von Unterricht und Erziehung nachhaltig zu sichern und an neue gesellschaftliche, pädagogische und bildungspolitische Anforderungen anzupassen.

Fortbildung dient insbesondere dazu:

- die Professionalität der Lehrkräfte zu erhalten und weiterzuentwickeln.
- die Unterrichtsqualität zu verbessern.
- schulische Entwicklungsprozesse zu unterstützen.
- neue pädagogische und fachliche Erkenntnisse in den Unterricht zu integrieren.

Lehrkräfte sind verpflichtet, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten kontinuierlich zu erweitern. Die Schulleitung unterstützt und steuert diesen Prozess im Rahmen der Schulentwicklung. Sie kann bei besonderem Bedarf die Teilnahme einer Lehrkraft an einer bestimmten Fortbildungsmaßnahme anordnen. Der Personalrat muss dieser Anordnung zustimmen.

## **2. rechtliche Grundlagen**

Das Fortbildungskonzept der Grundschule Mollhagen orientiert sich an folgenden rechtlichen Grundlagen:

- Schulgesetz Schleswig-Holstein
- Lehrkräftebildungsgesetz Schleswig-Holstein

## **3. allgemeine Vereinbarungen an der Grundschule Mollhagen**

Fortbildungen, die am Schulvormittag stattfinden, sind vor der Buchung mit der Schulleitung abzustimmen. Der Termin muss der stellvertretenden Schulleitung schriftlich mitgeteilt werden.

Von der Teilnahme an Fortbildungen am Konferenztag (donnerstags) ist abzusehen. In Ausnahmefällen können sich die Lehrkräfte nach Absprache mit der Schulleitung für Fortbildungen anmelden.

## **4. Grundsätze der Fortbildung**

Die Fortbildungsplanung folgt folgenden Grundsätzen:

- Bedarfsorientierung  
Fortbildungen orientieren sich an den Entwicklungszielen der Schule und am individuellen Bedarf der Lehrkräfte.
- Multiplikatoren  
Teilnehmende Lehrkräfte geben erworbene Inhalte an das Kollegium weiter (bspw. in Fachkonferenzen). Bei jeder Lehrkräftekonferenz gibt es den Tagesordnungspunkt „Berichte von Fortbildungen“.
- Kooperation  
Die Zusammenarbeit erfolgt mit externen Partnern, insbesondere dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH).

## **5. Formen der Fortbildung**

### **a) Schulentwicklungstage (SET)**

- pädagogische Tage (aktuell 3 pro Schuljahr)
- Weiterarbeit in schulinternen Arbeitsgruppen
- bei Bedarf: Unterstützung durch Referent/innen
- Die Themen orientieren sich an den aktuellen Entwicklungsschwerpunkten der Schule.

### **b) Externe Fortbildungen**

- Fortbildungen über das IQSH oder weitere Anbieter
- regionale Netzwerke
- Fachtagungen
- Anmeldungen laufen in der Regel über das Online-System „Formix“

### **c) kollegiale Fortbildung**

- Unterrichtshospitationen
- kollegiale Fallberatung

## **6. Fortbildungsschwerpunkte der Grundschule Mollhagen**

Die Grundschule Mollhagen legt u. a. folgende inhaltliche Schwerpunkte fest:

a) fachbezogene Weiterbildungen, z. B.

- Förderung der Basiskompetenzen (Leseförderung, Rechtschreibstrategien und Grundwortschatz, mathematische Grundkompetenzen)
- fachspezifische Didaktik

b) Inklusion und Heterogenität, z. B.

- Differenzierung im Unterricht
- Förderung von Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf
- Umgang mit Mehrsprachigkeit

c) Digitalisierung, z. B.

- digitale Medien im Unterricht
- Medienkompetenzförderung
- Medienbildung

d) Schulentwicklung, z. B.

- Unterrichtsentwicklung
- Teamarbeit im Kollegium
- Feedback- und Evaluationskultur

e) pädagogische Themen, z. B.

- Classroom Management
- Kinderschutz
- soziales Lernen
- Neurodivergenz

f) Kommunikation, z. B.

- Elterngespräche
- Gesprächsführung
- wertschätzende Kommunikation

g) Erste-Hilfe-Training

- Alle drei Jahre findet eine Fortbildung zur Auffrischung der dazugehörigen Kenntnisse statt.

## **7. Organisation der Fortbildungen**

### **a) Schulentwicklungstage**

Die Planung der Schulentwicklungstage erfolgt jährlich:

1. Bedarfsanalyse im Kollegium/Vorgaben durch das Ministerium
2. Abstimmung in der Lehrkräftekonferenz
3. Festlegung der Fortbildungsschwerpunkte
4. Organisation eines/einer Referent/in

Die Teilnahme an Schulentwicklungstagen ist für alle Lehrkräfte der Schule verpflichtend. Die Ergebnisse werden dokumentiert.

### **b) Individuelle Fortbildungen**

Jede Lehrkraft nimmt regelmäßig an Fortbildungen teil. Pro Schuljahr muss an jeweils mindestens einer Fortbildung aus dem pädagogischen Bereich und einer unterrichtsfachbezogenen Fortbildung teilgenommen werden. Die Teilnahmebescheinigungen müssen bei der Schulleitung vorgelegt werden.

## **8. Evaluation**

Das Fortbildungskonzept wird einmal jährlich (zu Beginn des Schuljahres) im Kollegium evaluiert und ggf. angepasst.